

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 108 (2017)
Heft: 4

Artikel: Die Photonik ist im Aufwind
Autor: Leutenegger, Tobias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-791302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

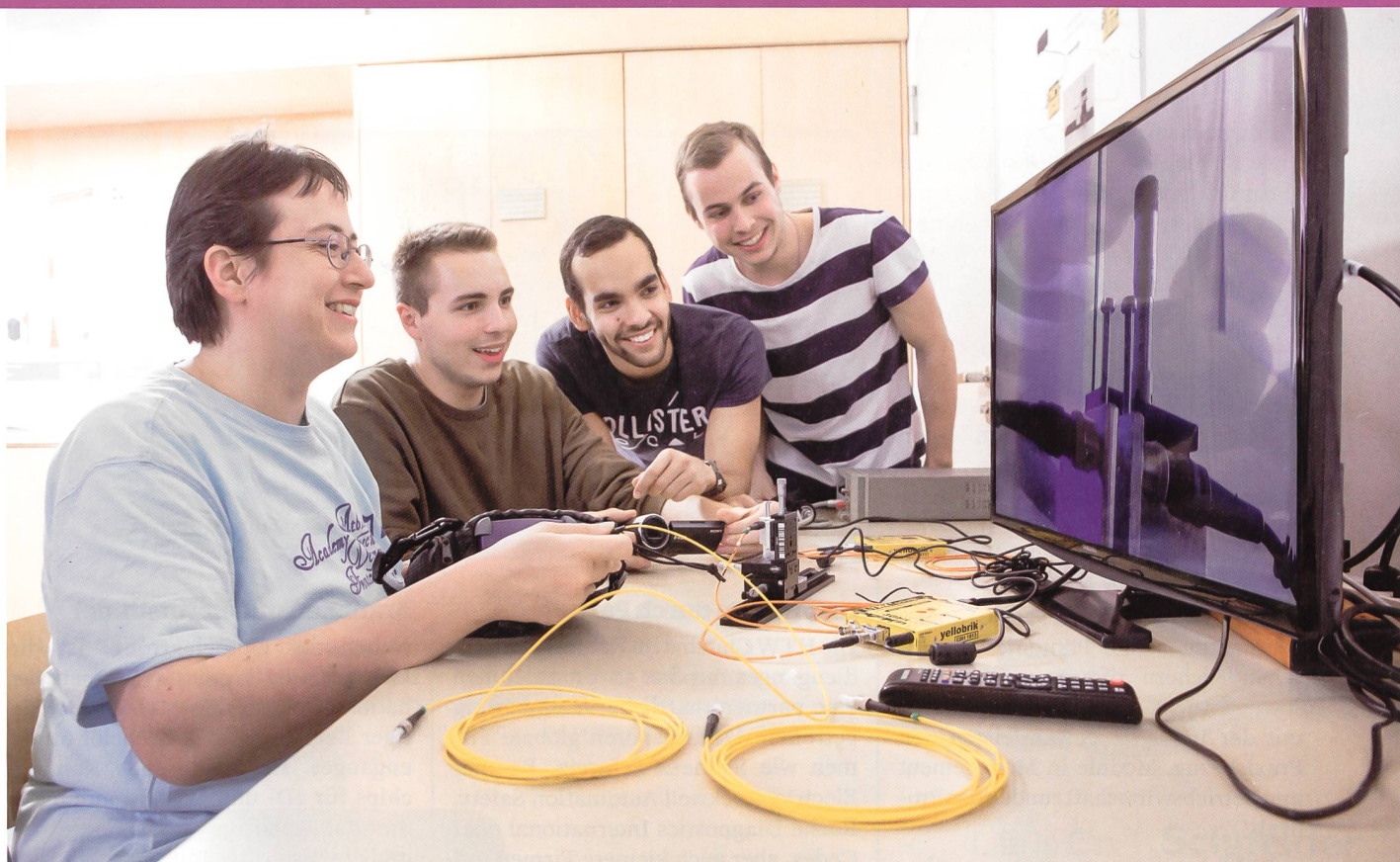
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Studenten experimentieren mit Glasfasern im Labor.

Die Photonik ist im Aufwind

Ausbildungsbedarf und -situation | Photonics ist eine der sechs Key-enabling-technologies, die die EU als zukunftssträchteste Technologien definiert hat. Täglich sind wir in unserem Alltag mit Photonics konfrontiert und die aufstrebende Branche gewinnt weltweit an Bedeutung - auch in der Schweiz.

TEXT TOBIAS LEUTENEGGER

Das Jahr 2015 war das internationale UNO-Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien, zu welchen Photonics zählt.

Photonics befasst sich mit allen Bereichen, die mit Licht und seiner Anwendung zu tun haben. Es beginnt bereits frühmorgens mit dem Helligkeitssensor des Weckers, gefolgt von den ersten Interaktionen mit dem Smartphone, um die neusten Meldungen herunterzuladen, die über solarbetriebene Satelliten und Glasfaserkabel in die mit LED ausgeleuchtete Küche gelangen. Parallel brüht die von Sensoren gesteuerte Kaffeemaschine einen Latte Macchiato. Auch die Fahrt an den

Arbeitsplatz ist geprägt von Photonics. Sei es im eigenen Fahrzeug mit LED-Beleuchtung, Abstands- und Spurhaltesensoren und Kamerasystemen, oder im öffentlichen Verkehr mit automatischen Türen und Aufzügen, deren Sicherheit durch Photonics gewährleistet wird. Die Aufzählung zieht sich weiter durch unseren gesamten Tagesablauf. Man kann getrost sagen, dass Photonics unseren Alltag beherrscht.

Weltweit befindet sich die Branche in einer Wachstumsphase. Die Miniaturisierung ermöglicht immer vielfältigere, preisgünstigere Anwendungen. Täglich kommen neue Produkte auf den Markt. Diese positive Entwicklung

betrifft auch Schweizer Unternehmen, die ihre Photonics-Produkte weltweit vermarkten. Dies führte dazu, dass die Swissmem, der Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, 2013 die Fachgruppe Photonics gründete. Der Fachkräftemangel in der hiesigen Photonics-Industrie war eine der treibenden Kräfte dafür.

Ausbildung an der HTW Chur

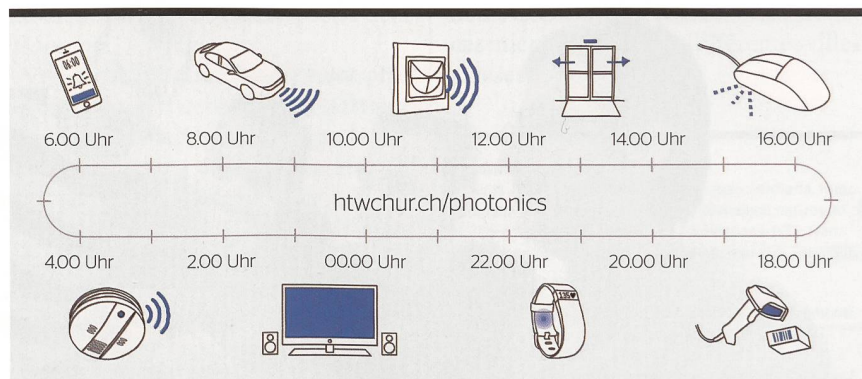
Getrieben durch ihre Innovationsfreude und die Vernetzung mit der Industrie, hat die HTW Chur bereits 2013 mit der Entwicklung eines Bachelorstudienganges in Photonics begonnen. Der Start des schweizweit einma-

ligen Bachelor of Science FHO in Photonics erfolgte im Herbst 2016 und entspricht der Forderung von regionalen und überregionalen Unternehmen. Die Region Ostschweiz mit dem Rheintal wird auch «Photonics Valley» genannt. Viele spezialisierte Firmen aus diversen Photonics-Bereichen sind hier ansässig und entwickeln ihre Zukunftstechnologien für den weltweiten Absatz. An der HTW Chur lernen zukünftige Ingenieurinnen und Ingenieure das «Einmaleins» der Photonics. Die Nähe zur Photonics-Industrie garantiert eine optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Das Studium setzt sich aus Grundlagemodulen und Photonics-spezifischen Fächern zusammen. Praktika sowie Projekt- und Bachelorarbeiten mit der Industrie gewährleisten den Praxisbezug. Module in Management und Betriebswirtschaft runden das Profil ab.

Erfolgreicher Start

Die neue Photonics-Klasse setzt sich aus Studierenden der ganzen Schweiz zusammen, 20% davon aus Graubünden selbst. Zudem stösst das Teilzeitmodell auf grosses Interesse. 2/3 der Studenten absolvieren das Studium berufsbegleitend und besuchen zwei Tage den Unterricht in Chur, um daneben 50–60% zu arbeiten. Die berufliche Vorbildung der ersten Klasse ist so vielfältig wie die Photonics-Anwendungen. Die zukünftigen Ingenieurinnen (Vier Frauen besuchen den Studiengang) und Ingenieure sind u.a. Elektroniker, Informatiker, Geomatiker, Augenoptiker und Physikalaboranten.



Photonik-Anwendungen, denen man während eines Tagesablaufs begegnet.

Inspiration durch Partner

Die HTW Chur hat im Rahmen des Studienganges mit fast 30 Unternehmen eine partnerschaftliche Vereinbarung getroffen. Dazu gehören globale Firmen wie Siemens Schweiz, Baumer Electric, Rockwell Automation Safety, Roche Diagnostics International oder Cedes, aber auch kleinere Firmen mit Nischenprodukten wie Espros Photonics, Synbone oder Landqart. Forschungsinstitute wie das CSEM, das SLF und die AO Foundation gehören auch zu den Partnern. Nicht zu vergessen sind das World Radiation Center (PMOD/WRC) und das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) in Davos.

Durch die Einbindung der Industrie in den Studiengang kann der Praxisbezug gewährleistet werden. Zudem lernen sich die angehenden Absolventinnen und Absolventen und potenzielle Arbeitgeber während der Ausbildung kennen. Oft führen Bachelorarbeiten zu späteren Arbeitsverhältnissen.

Branchen und Berufsbilder

Neben der Optoelektronik ist die Lasertechnik als grösstes Segment des nationalen Photonics-Markts ein wichtiger Bestandteil des Bachelor-Studienganges. Hochauflösende Kamera-chips für 2D- und 3D-Anwendungen, die dazugehörige Bildverarbeitung und die Displaytechnik bilden ein weiteres Standbein. Industrielle Beleuchtung und Lichttechnik sowie die Entwicklung und der Einsatz von optischen Messgeräten zur medizinischen Diagnostik, wissenschaftlichen Forschung oder Sicherheitsüberwachung sind ebenfalls Bestandteil des Studienganges und eröffnen den Absolventinnen und Absolventen weitere Berufsrichtungen.



Autor

Dr. Tobias Leutenegger ist Studienleiter für den Bachelorstudiengang Photonics und Leiter des Instituts für Photonics und ICT (IPI) an der HTW Chur.

→ Hochschule für Technik und Wirtschaft, 7000 Chur.

→ tobias.leutenegger@htwchur.ch

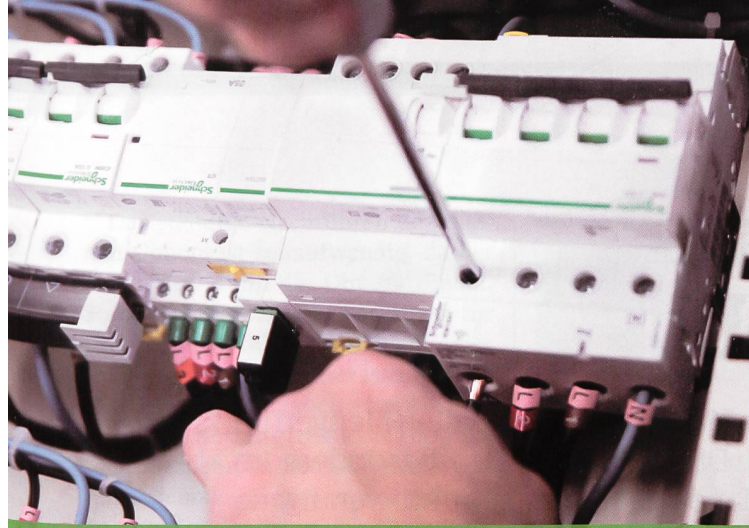
RÉSUMÉ

La photonique a le vent en poupe

Situation et besoins en matière de formation

La photonique est l'une des six Key-enabling-technologies que l'UE a défini comme étant les technologies les plus prometteuses. Nous y sommes confrontés quotidiennement: dès le matin par le biais du capteur de luminosité du réveil, suivent peu après les premières interactions avec le smartphone pour télécharger les dernières informations qui arrivent dans notre cuisine équipée de LED par le biais de satellites utilisant l'énergie solaire et de câbles à fibre optique.

La branche de la photonique est en plein essor, en Suisse également. C'est pourquoi le Bachelor of Science FHO in Photonics, unique dans toute la Suisse et correspondant aux exigences des entreprises régionales et interrégionales, a été instauré à l'automne 2016 à la HTW de Coire. La Suisse orientale avec la vallée du Rhin, également nommée « Photonics Valley », accueille de nombreuses entreprises hautement spécialisées dans divers secteurs de la photonique qui développent des technologies pour le marché mondial. no



Überwachung



Zuverlässigkeit

Überwachen und sichern Sie Ihre elektrischen Anlagen ganz einfach

PowerTag ist ein Energiesensor, der wenig Platz braucht. Er eignet sich bestens für neue oder bestehende Schalttafeln und verbessert die Energieeffizienz der gesamten Anlage. Sie erhalten ihn serienmässig mit unserem Kommunikationssystem Acti9 und können ihn in allen Gebäudetypen einsetzen.



schneider-electric.com/poweritag

Life Is On | Schneider Electric

© 2016 Schneider Electric. All Rights Reserved. Life Is On Schneider Electric is a trademark and the property of Schneider Electric SE, its subsidiaries and affiliated companies • 998-19742625_DE

«Die Kompakten»

DIZ-D6...-kWh-Zähler



neu
direktmessend
bis 80A

M-Bus
LON-Bus
Modbus RTU
RoHS-konform
MID-konform
Modul B + D

Für Industrieanwendung und Verrechnung

Direkt und über Messwandler
Einfach-/Doppeltarif
Momentanwertanzeige für P, Q, I + U
2-Richtungszähler mit Wirk- und Blindenergie



Messgeräte • Systeme • Anlagen
Zur Kontrolle und Optimierung des Verbrauches elektrischer Energie
Brüelstrasse 47 CH-4312 Magden Telefon 061-845 91 45 Telefax 061-845 91 40
E-Mail: elko@elko.ch Internet: www.elko.ch



gibt Sicherheit in modernen Bauten

- **Sichere Sicherheits-Stromkreise (NIN 2015 5.6.7.1 NEU)**
 - Mit LANZ C-Kanälen mit Abdeckung (pat. pend.)
 - Mit LANZ G-Kanäle für mittlere Kabelmengen
 - Mit E90 Funktionserhalt-Kanälen (pat. pending)
 - Mit Weitspann-Multibahnen für mittlere-grosse Kabelmengen
- **Sichere Steigleitungen**
 - Mit auf Funktionserhalt im Brandfall E90 geprüften Profilschienen und Kabelbefestigungen
 - Mit LANZ Brandschutzboxen für die sichere Stromversorgung im Brandfall aller Stockwerke.
- **Sichere Stockwerk-Anspeisungen**
 - Mit giessharzvergossenen LANZ Steigleitungs-Stromschienen IP 68. Geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall E90. Ohne Abgangskasten in Steigschachts (pat. pending).

LANZ ist BIM Ready!

BIM-fähige Revit-Familien für LANZ Stromschienen-Produkte stehen ihnen auf www.lanz-oens.com zum Download zur Verfügung.

LANZ informiert kompetent. Rufen Sie an.



lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen Südringstrasse 2 www.lanz-oens.com
Tel. ++41/062 388 21 21 Fax ++41/062 388 24 24 E-Mail: info@lanz-oens.com

STS4_4